

Einführung

<i>Friedrich W. Horn</i> : Glaube in sieben theologischen Disziplinen	1
Sekundärliteratur	7

Altes Testament

<i>Christoph Levin</i> : Glaube im Alten Testament	9
1. Die Etymologie von <i>hæ^{ae}min</i> (»glauben«)	9
2. Jesaja 7,9b als Ausgangspunkt	10
3. Die Immanuel-Weissagung Jesaja 7,1–17	11
4. Die Forderung des Glaubens hat ihren Grund in der Davidverheißung	12
5. Das Bündnisverbot	13
6. Der Glaube ist Antwort auf die Verheißung	15
7. Die Anwendung von Jesaja 7,9b in 2. Chronik 20,20 . . .	16
8. Der Jahwekrieg Ex 14	17
9. Das Ecksteinwort Jesaja 28,16	19
10. Abrahams Glaube nach Genesis 15,6	21
11. Exodus 4 und der Zweifel an den religiösen Amtsträgern	23
12. Die Unbedingtheit der Glaubensforderung	24
13. Ein theologischer Schlüsselbegriff aus der Spätzeit des Alten Testaments	26
Quellen- und Literaturverzeichnis	28

Neues Testament

<i>Friedrich W. Horn</i> : Glaube – Nicht Weisheit der Menschen, sondern Kraft Gottes	33
1. Einführung	33
1.1. Das Vorkommen des Lexems Glaube im Neuen Testament	33
1.2. Forschungsgeschichte	34
1.3. Erste Unterscheidungen	36

VI Inhalt

2. Glaube in Judentum und Hellenismus	38
2.1. Septuaginta	39
2.2. Judentum	39
2.3. Hellenismus	40
3. Jesus	41
3.1. Der Berge versetzende Glaube	42
3.2. Der rettende Glaube	43
4. Die Pistis-Formel	44
5. Paulus	45
5.1. Gerecht nicht durch Werke des Gesetzes, sondern durch Glauben an Jesus Christus	48
5.2. Abraham – Urbild des Glaubens	51
5.3. Glaube, Liebe, Hoffnung	52
5.4. Der Glaube Jesu Christi	52
6. Pastoralbriefe	53
7. Johannesevangelium	55
8. Hebräerbrief	57
9. Glaube im Neuen Testament	59
Quellen- und Literaturverzeichnis	59

Kirchengeschichte

<i>Martin Ohst: Glaube in der Kirchengeschichte – Zu den geschichtlichen Wandlungen eines Zentralbegriffs der christlichen Religion</i>	<i>65</i>
1. Der Glaube im Antiken Christentum	65
1.1. Anfänge	65
1.2. Paulus: Produktive Spannungen	67
1.3. Verfestigungen	70
2. Augustinus	81
2.1. Die Rationalität des Autoritätsglaubens	81
2.2. Glaube und Erlösung	83
2.3. Glaube und Freiheit	85
2.4. Glaube und Lehre	88
2.5. Bilanz – Rückblick – Ausblick	89
3. Konturen des katholischen Glaubensbegriffs seit dem Frühmittelalter	92
3.1. Übergang	92
3.2. Der kirchengeschichtliche Rahmen	93

3.3. Glaube und Taufe	94
3.4. Glaube und Buße	98
3.5. Glaubenshilfen: Wunder und Visionen	101
3.6. Die Grenzen des Glaubens	102
4. Die reformatorische Transformation des Glaubensbegriffs	104
4.1. Geschichtliche Orientierung	104
4.2. Die Grundlagen: Reformatorische Theologie vor der Reformation	105
4.3. Glaube und Buße	111
4.4. Geschichtlicher Glaube	116
5. Verfestigungen und beginnende Auflösungen	122
Quellen- und Literaturverzeichnis	127

Systematische Theologie

<i>Christiane Tietz</i> : Der Glaube – sein Charakter, seine Nachbar- und Gegenbegriffe aus systematisch-theologischer Perspektive	133
1. Glaube und Erkennen, Wissen, Verstehen	133
2. Glaube und Gefühl	139
3. Glaube, Religion und Offenbarung	141
4. Der Glaube und sein Gegenstand	147
5. Gewissheit, Zweifel und Unglaube	150
6. Die Passivität und Aktivität des Glaubens	153
Quellen- und Literaturverzeichnis	158

Praktische Theologie

<i>Jan Hermelink</i> : Glauben – die Perspektive der Praktischen Theologie auf die gegenwärtige christliche Religion	163
1. Einführung: ›Glauben‹ in praktisch-theologischen Lehrbüchern und Überblickswerken	163
2. ›Glauben‹ in praktisch-theologischen Einzeldisziplinen	166
2.1. Religionspädagogik: Glauben als spezifischer Lernprozess	166
2.2. Poimenik: Glauben als individuelle Erfahrung und persönliches Bekenntnis	170

VIII Inhalt

2.3. Aszetik: Glauben als christlich transformierte Spiritualität	175
3. ›Glauben‹ im populären Sprachgebrauch der Gegenwart .	177
4. Religionssoziologische Perspektiven	180
5. ›Glauben‹ als normatives Gegenüber von ›Religion‹ in der Praktischen Theologie Wilhelm Gräbs	184
5.1. ›Glauben‹ als Konstitutionsbegriff der Praktischen Theologie	185
5.2. ›Glauben‹ als Normbegriff der Homiletik	186
5.3. ›Glauben‹ als Zielbegriff des kirchlichen Handelns? .	188
6. Bündelung: ›Glaube‹ als Hinweis auf wesentliche Anliegen der Praktischen Theologie	189
Quellen- und Literaturverzeichnis	193

Religionswissenschaft

<i>Daniel Cyranka: ›Glaube‹ als Gegenstand der Religionswissenschaft</i>	197
1. Phänomenologie und theologische Hinsichten	198
1.1. ›Glaube‹ als universales Thema	198
1.2. ›Glaube‹ als Thema in den abrahamitischen Religionen	206
1.3. ›Glaube‹ als Thema des (protestantischen) Christentums	207
2. Religionswissenschaftliche Problematisierungen	211
2.1. ›Glaube‹ in der Neustil-Phänomenologie	211
2.2. Religionswissenschaft ohne das Thema ›Glaube‹? . .	212
2.3. Religiosität und religiöse Spezialisten	214
2.4. Problematisierung des Religionsbegriffs	216
2.5. Religionsgeschichtliche Historisierung des Themas ›Glaube‹	221
3. ›Glaube‹ als Gegenstand der Religionswissenschaft?	223
3.1. Das Problem des Religionsvergleichs	224
3.2. Konsequenzen für die Religionswissenschaft	225
3.3. Konsequenzen für die Theologie	226
Quellen- und Literaturverzeichnis	227

Judaistik

<i>Matthias Morgenstern: Glaube und Glauben im Judentum</i> . . .	231
1. Der Begriff des jüdischen Glaubens	231
1.1. Juden als ethnische Minderheit	231
1.2. Juden als religiöse Gemeinschaft in der Moderne . . .	232
1.3. Säkulare (»glaubenslose«) Juden	233
1.4. Das Interesse der christlichen Theologie	234
1.5. Probleme der christlichen Perspektive	234
2. Glaube in der jüdischen Bibel	236
3. Glaube im rabbinischen Judentum	237
3.1. Mischna und Talmud	237
3.2. Die »Sprüche der Väter«	238
3.3. Die Wurzel <i>ʾmn</i> im zwischenmenschlichen Bereich und im Verhältnis zu Gott	239
3.4. Das Glaubenthema im Midrasch	239
3.5. Antichristliche Kontroverstheologie?	241
3.6. Der talmudische »Mechanismus« und seine reformjüdische Kritik	242
4. Glaube in der mittelalterlichen Religionsphilosophie des Judentums	242
4.1. Halachisierungen des Glaubens bei Saadja Gaon und Maimonides	242
4.2. Maimonides' <i>Mischne Tora</i>	243
4.3. Maimonides' dreizehn Prinzipien	244
4.4. Maimonides' <i>Führer der Unschlüssigen</i>	246
4.5. Widerspruch gegen Maimonides	246
5. Glaube in der modernen jüdischen Religionsphilosophie	247
5.1. Hermann Cohen	247
5.2. Jeshajahu Leibowitz	248
5.3. Martin Buber und Emanuel Lévinas	249
6. Häretischer Glaube	250
6.1. Sabbatai Zwi und Jakob Frank	250
6.2. Chassidim und »messianische Juden«	251
7. Zusammenfassung und Ausblick	252
Quellen- und Literaturverzeichnis	253

X Inhalt

Zusammenschau

<i>Friedrich W. Horn: Glaube – weniger Darstellung der Glaubensgegenstände als vielmehr Blick auf die subjektive Seite der christlichen Religion</i>	257
Literatur	262
Autoren	263
Personenregister	265
Sachregister	269